

Die Preuß. Truppen formirten hierauf ihre Schlachtordnung (x.) in dreyen Linien, wobey die Cavallerie (y.) ganz zur Linken der Infanterie zu stehen kam, und sich mit dem linken Flügel gegen die Weinske zog.

Die Infanterie zog sich ferner rechts in die zwischen Meiden und Wölsau vorspringende Waldecke, (das Meidensche Hößgen genannt,) und der Köhrteich, nebst dem Zeitzschen-Graben, deckte ihre linke Flanke; sie paßierte in diesem Holze den obgemeldeten Berhau, (r.) eben zu der Zeit, als die Kayserl. Königl. Reserve-Artillerie (q.) kaum in Sicherheit gebracht war, und das Anrücken wurde ihr nicht nur von den Jägern und Croaten des Riedschen Corps, und von den ausgesetzten Infanterie-Piquetern, sondern auch hernach durch ein heftig Feuer aus denen längst der Fronte der Kayserl. Königl. Haupt-Armee aufgeführten Canonen und Haubizen gar sehr erschweret.

Nach einer preussischen Relation von dieser Schlacht, soll des Königs Majest. selbst gegen Dero Generals versichert haben, daß Sie sich keines so heftigen Canonenfeuers, als dieses gewesen, zu erinnern wüßten.

### Erster Angriff.

Nachdem der Preuß. Artillerie-Oberste von Dieskau die Gegen-Batterie aufgeföhret hatte, that das Preuß. Grenadier-Corps, (z.) Nachmittags gegen 3. Uhr, mit der Brigade von Stutterheim den ersten Angriff, und dieser folgte hierinnen die Brigade von Syburg.

Der 1te  
Preuß. An-  
griff und  
sein Erfolg:

- 1) Das Preuß. Grenadier-Corps debouchirte und deployrte unter dem gegenseitigen Karteschensfeuer, und sein Angriff war gegen die Mitte des linken Flügels des Kayserl. Königl. ersten Treffens bey Siptitz gerichtet.
- 2) Der Kayserl. Königl. Artillerie-Commendant, General-Feld-Wachtmeister v. Walther, bliebe gleich zu Anfange der Schlacht auf der Stelle tod.

Dieser Angriff schlug jedoch fehl, und das Preuß. Grenadier-Corps zog sich nach erlittenem beträchtlichen Verluste in eben den Wald zurücke, wo es heraus gebrochen war (Plan No. 2.); bey diesem Rückzuge verfolgten es nicht nur die Kayserl. Carabinierer, (e.) sondern es fielen ihm auch die